



## Klimaziele und Realpolitik: Was rät die Forschung?

Die Energiewende stellt Deutschland vor große Herausforderungen: Wie beeinflussen die geopolitische Lage, insbesondere die Energiekrise und internationale Kooperationen, die Klimaziele Deutschlands und der EU? Welche Maßnahmen sind erforderlich, um die Energiewende sozialverträglich, wirtschaftlich tragfähig und technologisch zukunftssicher zu gestalten?

Die Kopernikus-Projekte finden dank ihrer Forschung Antworten auf viele dieser Fragen. Ihre Erkenntnisse und Ergebnisse manifestieren sich in Empfehlungen an die neue Bundesregierung, welche Energiepolitik sinnvoll und notwendig ist, um die Ziele zu erreichen. Unsere Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Industrie und Politik erläutern konkrete Schritte. Dabei adressieren sie zentrale Themen wie die Dekarbonisierung und Elektrifizierung des Energiesystems, die Steuerung von Flexibilitäten, die Transformation der Industrie, grüne Wertschöpfungsketten, internationale Partnerschaften sowie die Kosten der Energiewende. Das sind die Themen des anstehenden Kopernikus-Presseclubs.

Die Anmeldung erfolgt [online](#). Die Einwahldaten erhalten die Teilnehmenden zwei Tage vorher per E-Mail.



27.03.2025  
10:00



### IMPULSE der Expertinnen und Experten

*„Die Finanzierbarkeit der Energiewende und ihre Sekundäreffekte sind große Herausforderungen. Doch angesichts des Ziels der Klimaneutralität und des Strebens nach Unabhängigkeit des Landes in einer sich ändernden geopolitischen Lage müssen wir diese Herausforderung überwinden.“*

**Dr. Florian Martin**  
Kopernikus-Projekt ENSURE  
Tennet TSO, Director Asset Management



*„Wir müssen die Energiewende auch von der Nachfrageseite her denken. Steuerung der Flexibilitäten in industriellen Betrieben müssen zur Optimierung des Energiesystems eingebunden werden, um die Kostenreduzierungspotenziale durch Nachfrageflexibilitäten zu erschließen.“*

**Prof. Dr. Alexander Sauer**  
Kopernikus-Projekt SynErgie  
Institutsleiter des Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA)



*„Für die Klimaneutralität bis 2045 braucht es vor allem drei Dinge: eine starke Elektrifizierung in allen Sektoren, die Erschließung von Flexibilitätpotenzialen im Stromsystem sowie grüne Moleküle. Die dafür nötigen Investitionen werden durch die vermiedenen Kosten durch Klimaschäden deutlich überkompensiert.“*

**Ann-Katrin Schenk**  
Kopernikus-Projekt Ariadne  
Leiterin der Policy Unit beim Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung



*„Im Fall von Power-to-X bietet die internationale Zusammenarbeit noch viel Potenzial. Partnerländer des globalen Südens sind strategisch wichtige Schlüsselakteure für eine resiliente, nachhaltige Energiezukunft, diversifizierte Wertschöpfung und Versorgungssicherheit.“*

**Torsten Schwab**  
Kopernikus-Projekt P2X  
Direktor des International PtX Hubs



### DISKUSSION mit allen Teilnehmenden

*Moderation*

**Prof. Dr. Stefan Niessen**  
Sprecher Kopernikus-Projekt ENSURE  
Head of Technology Field Sustainable Energy and Infrastructure  
(Siemens AG), Professor (TU Darmstadt)



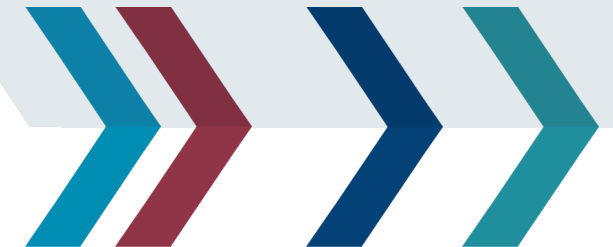
### ENDE DER VERANSTALTUNG

11:00

## KOPERNIKUS-PRESSECLUB Das Energiewende-Expertennetzwerk für Journalistinnen und Journalisten

Bereits in der Vergangenheit haben sich hochrangige Akteure aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft im Rahmen der Kopernikus-Pressevormittage regelmäßig zu aktuellen Schwerpunktthemen ausgetauscht. Der Kopernikus-Presseclub setzt dieses erfolgreiche Konzept nun fort – Insider-Wissen inklusive. Der Clou: Die Teilnehmenden teilen ihr Wissen mit Medienschaffenden, bevor sie es an die breite Öffentlichkeit weitergeben. In fundierten Impulsvorträgen und interaktiven Fragerunden erhalten Fachjournalistinnen und -journalisten wertvolle Einblicke und Anregungen für ihre Berichterstattung.

Die [Kopernikus-Projekte](#) bilden eine der größten deutschen Forschungsinitiativen zum Thema Energiewende. Mit ihnen fördert die Bundesrepublik über zehn Jahre die technische und gesellschaftliche Umsetzung der Energiewende. Ihr Ziel ist eine sichere, saubere und bezahlbare Energieversorgung.



GEFÖRDERT VOM

**KOPERNIKUS**  
**PROJEKTE**  
Die Zukunft unserer Energie



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**